



P.B.5818 – Patentlaan 2
2280 HV Rijswijk (ZH)
+31 70 340 2040
TX 31651 epo nl
FAX +31 70 340 3016

**Europäisches
Patentamt**

Zweigstelle
in Den Haag
Recherchen-
abteilung

**European
Patent Office**

Branch at
The Hague
Search
division

**Office européen
des brevets**

Département à
La Haye
Division de la
recherche

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
Patent Department,
Postfach 22 16 34
80506 München
ALLEMAGNE

CT IPS ADIF	
Eing.	29. Juni 2004

CT IPS AM Mch P

rec. JUN 28 2004
IP time limit

Ac

Datum/Date
28.06.04

Zeichen/Ref./Réf.
2003P15347EP

Anmeldung Nr./Application No./Demande n°./Patent Nr./Patent No./Brevet n°.
04001107.4-1267-

Anmelder/Applicant/Demandeur/Patentinhaber/Proprietor/Titulaire
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

MITTEILUNG

Das Europäische Patentamt übermittelt beiliegend den europäischen Recherchenbericht zu der obengenannten europäischen Patentanmeldung.

Wenn zutreffend, Kopien der im Recherchenbericht aufgeführten Schriften sind beigelegt.

- Zusätzliche Kopie(n) der im europäischen Recherchenbericht angeführten Schriftstücke sind beigelegt.

Die folgenden Angaben des Anmelders wurden von der Recherchenabteilung genehmigt:

Zusammenfassung Bezeichnung

- Die Zusammenfassung wurde von der Recherchenabteilung abgeändert und der endgültige Wortlaut ist dieser Mitteilung beigelegt.

Die folgende Abbildung wird mit der Zusammenfassung veröffentlicht: 2

Rf -> Kopie

RÜCKERSTATTUNG DER RECHERCHENGEBÜHR

Falls Artikel 10 der Gebührenordnung in Anwendung kommt, ergeht noch eine gesonderte Mitteilung der Eingangsstelle hinsichtlich der Rückerstattung der Recherchengebühr.

BEST AVAILABLE COPY



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 04 00 1107

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X <i>D1</i>	US 5 244 345 A (CURTIS DAVID S) 14. September 1993 (1993-09-14) * Abbildungen 1,2 *	1-9,11, 12	F01D5/22 F01D5/15 F01D11/00
X <i>D2</i>	DE 579 989 C (KARL ROEDER DR ING) 4. Juli 1933 (1933-07-04) * Abbildung *	1,2,4,5, 7,8,11, 13	
X <i>D2</i>	FR 2 831 207 A (SNECMA MOTEURS) 25. April 2003 (2003-04-25) * Abbildung 1 *	1,4,5, 7-9,11, 12	
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7) F01D			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
1	Recherchenort Den Haag	Abschlußdatum der Recherche 21. Juni 2004	Prüfer Angelucci, S
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 04 00 1107

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Orientierung und erfolgen ohne Gewähr.

21-06-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5244345	A	14-09-1993	GB	2251897 A	22-07-1992
DE 579989	C	04-07-1933		KEINE	
FR 2831207	A	25-04-2003	FR	2831207 A1	25-04-2003
			CA	2409328 A1	24-04-2003
			EP	1306523 A1	02-05-2003
			JP	2003148102 A	21-05-2003



Diese Anmeldung fällt unter das Pilotprojekt zum erweiterten europäischen Recherchenbericht, das derzeit im Europäischen Patentamt läuft und sich auf alle europäischen Erstanmeldungen erstreckt, für die die Recherche ab 1. Juli 2003 durchgeführt wird. Im Rahmen dieses Projekts übermittelt das EPA zusammen mit dem Recherchenbericht eine Stellungnahme, der zu entnehmen ist, ob die Anmeldung und die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des EPÜ genügen. Diese unverbindliche Stellungnahme ist eine kostenlose Service-Leistung. Sie kann dem Anmelder als Grundlage für eine fundierte Entscheidung darüber dienen, ob er die Anmeldung weiterverfolgen will oder nicht.

Nähere Einzelheiten zu diesem Pilotprojekt enthält das Amtsblatt des EPA, Heft 5/2003. Für weitere dringende Fragen oder Kommentare steht EPO Customer Services unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: +31-70-340 4500 oder +49-89-2399 2828.

Aus der beiliegenden Stellungnahme geht hervor, daß die Anmeldung oder die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des Übereinkommens offenbar nicht genügt (siehe Erläuterungen auf beiliegendem Formblatt 2906).

Wenn diese Anmeldung weiterverfolgt werden soll, ist die Prüfungsgebühr zu entrichten. Der Anmelder kann gegebenenfalls Änderungen einreichen, um die in der Stellungnahme erhobenen Einwände auszuräumen, und so das Verfahren insgesamt verkürzen. Werden keine Änderungen eingereicht, so ergeht die Stellungnahme erneut als erster Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.

Wenn die Prüfungsgebühr bereits entrichtet und für diese Anmeldung auf eine Mitteilung nach Artikel 96 (1) EPÜ verzichtet wurde, ergeht umgehend der erste Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.

Bescheid/Protokoll (Anlage)	Communication/Minutes (Annex)	Notification/Procès-verbal (Annexe)
	Blatt Sheet Feuille 1	Anmelde-Nr.: Application No.: 04 001 107.4 Demande n°:

Der Prüfung werden folgende Anmeldungsunterlagen zugrunde gelegt:

Beschreibung, Seiten

1-14 ursprüngliche Fassung

Ansprüche, Nr.

1-14 ursprüngliche Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/2-2/2 eingegangen am 05.02.2004 mit Schreiben vom 04.02.2004

1. In diesem Bescheid werden folgende, im Recherchenbericht zitierte Dokumente (D1-D3) genannt; die Numerierung wird auch im weiteren Verfahren beibehalten:

D1: US-A-5 244 345 (CURTIS DAVID S) 14. September 1993 (1993-09-14)

D2: DE 579 989 C (KARL ROEDER DR ING) 4. Juli 1933 (1933-07-04)

D3: FR-A-2 831 207 (SNECMA MOTEURS) 25. April 2003 (2003-04-25)

2. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 52(1) EPÜ, weil der Gegenstand der Ansprüche 1-9 und 11-13 im Sinne von Artikel 54(1) und (2) EPÜ nicht neu ist.

2.1 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument; siehe die Abbildungen):

eine Turbinenschaufel mit einem entlang einer Schaufelachse angeordneten Schaufelblatt (3) und mit einem Plattformbereich, der am Fuße des Schaufelblattes angeordnet, eine Plattform (4) aufweist, die sich quer zur Schaufelachse erstreckt, wobei die Plattform (4) durch ein am Schaufelblatt anliegendes federelastisches Blechteil gebildet ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist daher nicht neu (Artikel 54(1) und 54(2) EPÜ).



Bescheid/Protokoll (Anlage)	Communication/Minutes (Annex)	Notification/Procès-verbal (Annexe)
Blatt Sheet Feuille	2	Anmelde-Nr.: Application No.: 04 001 107.4 Demande n°:

2.2 Außerdem offenbaren die Dokumente D1, D2 und D3 eine Turbinenschaufel und eine Gasturbine mit einer solchen Turbinenschaufel mit zumindest den Merkmalen der Ansprüche 1 und 8. Diese Dokumente scheinen weiterhin für den Gegenstand der Ansprüche 1-7, 9 und 11-13 neuheitsschädlich zu sein.

Insbesondere siehe die "Anschläge" 5A, 5B und 5C und die Spalte 3, Zeilen 7-12 und 22-25 im Dokument D1 und siehe die Abbildung im Dokument D2 und siehe die Abbildung 1 im Dokument D3.

3. Die in den abhängigen Ansprüchen 10 und 14 unmittelbar aufgeführten Merkmale gehen in ihrer vorliegenden Fassung aus keinem der im Recherchenbericht genannten Dokumente hervor. Daher wird vorgeschlagen, einen neuen unabhängigen Anspruch zu formulieren, der eines dieser Merkmale einschließt. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die aus D1 in Verbindung miteinander bekannten Merkmale in den Oberbegriff eines solchen Anspruchs aufgenommen werden sollten, damit dieser Regel 29(1) EPÜ entspricht.

4. Um die Erfordernisse der Regel 27(1) b) EPÜ zu erfüllen, ist in der Beschreibung das Dokument D1 zu nennen; der darin enthaltene einschlägige Stand der Technik sollte kurz umrissen werden.

5. Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß die Anmeldung nicht in der Weise abgeändert werden darf, daß ihr Gegenstand über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht (Artikel 123(2) EPÜ).

6. Um die Prüfung von geänderten Anmeldungsunterlagen im Hinblick auf Artikel 123(2) EPÜ zu erleichtern, wird der Anmelder gebeten, die durchgeführten Änderungen, unabhängig davon, ob es sich um Änderungen durch Hinzufügen, Ersetzen oder Streichen handelt, deutlich aufzuzeigen und anzugeben, auf welche Stellen in der ursprünglich eingereichten Anmeldung sich diese Änderungen stützen.

Gegebenenfalls können diese Angaben in handschriftlicher Form auf Kopien der betreffenden Teile der ursprünglichen Anmeldung erfolgen.

7. Der Anmelder sollte beim Einreichen geänderter Ansprüche gleichzeitig die Beschreibung an die geänderten Ansprüche anpassen. Bei der Überarbeitung der Anmeldung, insbesondere des einleitenden Teils und der Darstellung der Aufgabe oder

BEST AVAILABLE COPY

Bescheid/Protokoll (Anlage)	Communication/Minutes (Annex)	Notification/Procès-verbal (Annexe)
	Blatt Sheet Feuille 3	Anmelde-Nr.: Application No.: 04 001 107.4 Demande n°.

der Vorteile der Erfindung, sollte darauf geachtet werden, daß ihr Gegenstand nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht (Artikel 123(2) EPÜ).

8. Der Anmelder sollte beim Einreichen geänderter Ansprüche gleichzeitig die Beschreibung an die geänderten Ansprüche anpassen. Bei der Überarbeitung der Anmeldung, insbesondere des einleitenden Teils und der Darstellung der Aufgabe oder der Vorteile der Erfindung, sollte darauf geachtet werden, daß ihr Gegenstand nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht (Artikel 123(2) EPÜ).

doppelt zu +,

9. Der Anmelder wird gebeten, die Änderungen so durchzuführen, daß nur diejenigen Seiten neu eingereicht werden, die geändert worden sind. Eine unnötige Neufassung der gesamten Beschreibung sollte vermieden werden. Eine geänderte Zusammenfassung ist nicht erforderlich. Auf die Erfordernisse der Regel 36(1) EPÜ wird hingewiesen. Wenn handschriftliche Änderungen eingereicht werden, sollten sie für den Drucker deutlich lesbar sein. Gemäß Beschluß des Präsidenten des EPA nach Regel 35(2) EPÜ (ABI. EPA 12/2001, 563) sind die Unterlagen, welche die Unterlagen der europäischen Patentanmeldung ersetzen, in einem Stück einzureichen.

REST AVAILABLE COPY